

Benjamin Graham

Denker der Finanzwelt

A black and white portrait of Benjamin Graham, a middle-aged man with a receding hairline, wearing a dark suit, white shirt, and patterned tie. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression.

LARS
ERICHSEN

GELD & GOLF **PROFI-TIPPS**

WER IST BENJAMIN GRAHAM?

„Entweder verstehst du Value Investing in fünf Minuten, oder du verstehst es nie.“

Diese klare Ansage stammt natürlich von Warren Buffets Lehrmeister Benjamin Graham. Ob Dein „Aha-Erlebnis“ nun wirklich innerhalb von fünf Minuten stattfinden muss, will ich nicht behaupten. Aber ich kann Dir definitiv sagen, dass Du Deine Hausaufgaben machen musst, um an der Börse erfolgreich zu sein:

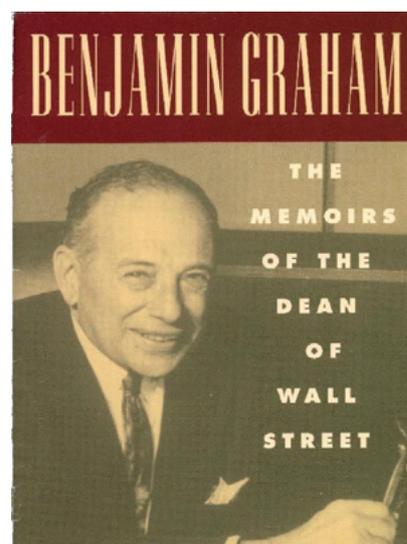
1. Studiere die Märkte!
2. Lese Bücher und besuche das ein oder andere Seminar!
3. Analysiere Deine Investment-Möglichkeiten gewissenhaft!
4. Verstehe, in was Du investierst!
5. Handle geduldig und frei von Emotionen!
6. Treffe Deine eigenen Entscheidungen!
7. Sammle Erfahrung und lerne sowohl aus Erfolgen als auch aus Misserfolgen!

Keine Sorge, wenn Du das bisher nicht gemacht hast, verdonnere ich Dich nicht gleich zum Nachsitzen ;) Wobei ich das im Sinne von Benjamin Graham wahrscheinlich tun müsstest, denn sein bekanntester Schüler Warren Buffett – ja DER Warren Buffett – war der einzige, der jemals

ein „A+“ in seinem Kurs bekommen hat. Unvorstellbar, oder? Aber wir gehen das gemeinsam lieber etwas entspannter an. Also lass' uns erst einmal einen Blick in das Leben von Benjamin Graham werfen, bevor wir aus seinem Erfahrungsschatz die für Dich wichtigsten Weisheiten ziehen. Legen wir los: Darf ich Dir vorstellen? – Benjamin Grossbaum!

Nein, ich habe mich nicht vertippt! Benjamin Graham wurde nämlich als Benjamin Grossbaum 1894 in London geboren. Im Jahr 1895 wanderte seine Familie mit geändertem Namen in die Vereinigten Staaten aus. Seinen Familiennamen ändert man natürlich nicht ohne Grund einfach mal so. Benjamin Grahams Familie erhoffte sich durch die Namensänderung während des 1. Weltkriegs bessere Chancen in den USA, da deutsche Namen dort gerade wenig beliebt waren. Der Umzug von London in die Vereinigten Staaten blieb nicht Benjamin Grahams einziger Umzug. Er wuchs in Manhattan, Brooklyn und New York auf. Als er neun Jahre alt war, verstarb sein Vater leider. Durch den frühen Tod seines Vaters, wuchs Benjamin Grahams Wunsch nach finanzieller Sicherheit.

Demnach begann er Mathematik, Philosophie, Englisch und Griechisch an der Columbia University zu studieren. Seinen Abschluss absolvierte er dort im Alter von 20



Bereits 1934 erschien Benjamin Grahams *Dean of the Wall Street*. Es gilt noch heute als legendär.

Jahren. Benjamin Graham entschied sich zunächst gegen eine akademische Karriere und ging an die Wall Street. Sechs Jahre später wurde eine Investment Partnerschaft mit Jerome Newman beschlossen, was der ersten Gründung eines Investmentfonds nahekommt. Ab dem Jahr 1928 lehrte Graham an seiner ehemaligen Universität, der Columbia University. Hauptsächlich hielt er Vorlesungen über das Finanzwesen. Seine Lehre brachte berühmte Menschen hervor, wie zum Beispiel den bereits erwähnten Warren Buffett.

Sprichst Du gerne über Deine Fehler? Vermutlich nicht und das kann ich Dir auch nicht verübeln, denn das tut niemand gerne. Fehler sind aber menschlich, auch an der Börse. Das Wichtigste ist, dass Du daraus lernst.

Sogar die Investmentlegende Benjamin Graham wurde vom Börsencrash im Jahre 1929 eiskalt erwischt. Aber er hat den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern sich einen erheblichen Teil seines Vermögens erneut erarbeitet. Diese Erfahrung und welche Weisheiten er daraus für sich gezogen hat, teilt er mit Dir in seinem Buch „**Security Analysis**“. Das Buch erschien 1934 und wird noch heute von Warren Buffett als „Bibel“ bezeichnet. Ein weiteres Erbe Benjamin Grahams ist der sogenannte „Sicherheitsabschlag“ (auch „Margin of

Safety“ genannt). Der Grundgedanke dahinter: Du sollst eine Aktie nur unter ihrem prinzipiellen Wert kaufen. Diesen Wert sollst Du mithilfe von ausführlichen Analysen bestimmen (dazu im nächsten Kapitel mehr). Grahams Credo bestand also darin, Aktienanlagen als Geschäft zu betrachten.

„Dieser Mann erinnerte sich an das, was sonst alle vergaßen, und vergaß viel, an das sich jeder erinnerte. Er lernte lang, arbeitete hart und lächelte häufig, gestärkt von Schönheit und gefesselt von der Liebe.“ –

dieses Totengedicht schrieb ebenfalls Benjamin Graham und damit verrät er Dir selbst alles über sein Leben im Ruhestand. Er ging bereits im Alter von 62 Jahren in Rente und lebte fortan nur noch an schönen Orten – z.B. Beverly Hills, Madeira oder Aix-en-Provence, wo er 1976 verstorben ist.

Nun haben wir genug über Benjamin Grahams Privatleben geplaudert. Widmen wir uns der Frage: „Wie musst Du investieren, um genauso erfolgreich zu werden wie die Investmentlegende?“.

BENJAMIN GRAHAM: INTELLIGENT INVESTIEREN!

Für Benjamin Graham ist eine Kaufentscheidung ebenso wichtig wie eine Verkaufsentscheidung. Folglich solltest Du laut Graham Aktien, wenn sie entweder nach dem Einstieg um über 50% gestiegen sind oder nach Ablauf von zwei Jahren, verkaufen. Dabei sei es egal, welches der beiden Kriterien zuerst eintrifft.

Ebenso empfiehlt Benjamin Graham den Verkauf von Aktien, sobald Dividenden-Zahlungen eingestellt werden oder die Gewinne sich so verschlechtern, dass die Kriterien zum Kauf nicht mehr erfüllt sind.

Las but not least – und damit kommen wir zum wichtigsten Abschnitt dieses Kapitels – muss eine Aktie während Deiner Analyse mindestens jeweils ein Kriterium aus dem Abschnitt Bewertung und Sicherheit erfüllen, um überhaupt in Deinem Portfolio zu landen. Diese Kriterien stelle ich Dir nun im Einzelnen vor:

Bewertungs-Kriterien:

- 1.** Die Ertragsrendite (Gewinn pro Aktie/Kurs) sollte mindestens doppelt so hoch sein wie die durchschnittliche Rendite von Anleihen mit einem Rating von AAA.
- 2.** Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) der Aktie sollte weniger als 40% des höchsten KGV der vergangenen 5 Jahre betragen.
- 3.** Die Dividendenrendite sollte mindestens zwei Drittel der Anleihenrendite betragen.
- 4.** Der Aktienkurs sollte nicht mehr als zwei Drittel des Buchwerts betragen.
- 5.** Die Börsenkapitalisierung des Unternehmens sollte nicht höher sein als zwei Drittel des Netto-Umlaufvermögens.

Sicherheits-Kriterien:

- 1.** Das Fremdkapital sollte nicht das Eigenkapital übersteigen.
- 2.** Das Umlaufvermögen sollte mindestens doppelt so hoch sein wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten.
- 3.** Das Fremdkapital sollte geringer sein als das zweifache Netto-Umlaufvermögen.
- 4.** Das Gewinnwachstum sollte in den vergangenen 10 Jahren durchschnittlich mindestens 7% betragen haben.
- 5.** In den letzten 10 Jahren sollte der Gewinnrückgang nicht mehr als zweimal 5% oder mehr pro Jahr betragen haben.

Mehr Tipps erfährst Du in Benjamin Grahams Buch „Intelligent investieren“!

DIESE EIGENSCHAFTEN MACHEN DICH SO ERFOLGREICH WIE BENJAMIN GRAHAM

1. leidenschaftlich – Benjamin Graham jagt nicht aus Gier schnellen Gewinnen hinterher, um reich zu werden. Er investiert leidenschaftlich, aus voller Überzeugung, mit viel Geduld und Analysefähigkeit. Wie Börsenaltmeister André Kostolany einst sagte: „Für den Erfolg an der Börse braucht es die vier G: Geld, Gedanken, Geduld und Glück. Wer langfristig immer die ersten drei G befolgt, der hat früher oder später auch das notwendige Glück. Dem ‚Zittrigen‘ fehlt eines der ersten drei G.“

2. lernfähig – Benjamin Graham setzt mit einer eigenen Strategie auf eine beständige Rendite und besitzt die Fähigkeit, sich weiterzubilden. Er lernt mit den Märkten, die sich stetig verändern. Das Wichtigste dabei ist, dass er sich seine Fehler eingesteht und sie im Anschluss analysiert. Nur wenn Du verstehst, warum Deine Entscheidung nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat und aus dem Misserfolg lernst, kannst Du so erfolgreich sein wie Benjamin Graham.

3. selbstbewusst + diszipliniert – Selbst wenn Kurse mal ins Minus rutschen, vertraut ein erfolgreicher Investor wie Benjamin Graham auf seine Strategie. Er trifft seine Entscheidungen unabhängig von anderen Analysten, traut sich auch mal konsequent antizyklisch zu handeln und gegen den Strom zu

schwimmen. Ein Querdenker kann durchaus mit seiner Meinung richtig liegen. Bilde Dir also immer Deine eigene Meinung und handle Empfehlungen nicht blind nach. **ACHTUNG:** Verwechsle aber Selbstbewusstsein nicht mit Überheblichkeit und Meinung mit Analyse. Eine eigene Strategie solltest Du nur auf Basis von Wissen und Erfahrung verfolgen!

4. nervenstark + risikobereit – Ein Anleger, dem Verluste schlaflose Nächte bereiten, sollte sein Geld nicht an der Börse investieren. Langfristig bieten Aktien im Vergleich zu anderen Formen der Geldanlage zwar überdurchschnittlich hohe Renditen, dafür brauchst Du aber Geduld und Nervenstärke. Nervenschwache Investoren lassen sich oft zu unüberlegten Panikverkäufen zu einem ungünstigen Zeitpunkt hinreißen. Das passiert einem erfolgreichen Investor wie Benjamin Graham nicht!

5. informiert – Benjamin Graham weiß, dass es mehrere gute Wege gibt, Investitionen für die Altersvorsorge zu diversifizieren. Ich möchte Dir nichts vormachen. Mir ist bewusst, dass es für einen Benjamin Graham, der Milliarden US-Dollar besitzt, wesentlich einfacher ist, seine Investitionen zu diversifizieren als für einen „Otto-Normal-Verbraucher“, der nur eine kleine Summe anlegen möchte. Trotzdem ist es mir wichtig, Dir zwei

BEN GRAHAMS LESETIPPS

Benjamin Graham: Intelligent investieren (2013)

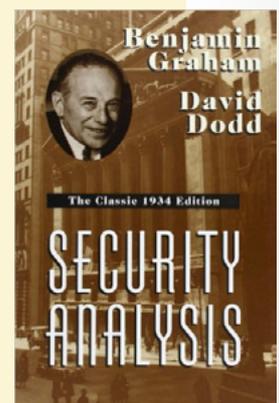
Jedes Kapitel dieser neu aufgelegten Fassung wird durch aktuelle Kommentare von Jason Zweig ergänzt und erweitert. Eine Vielzahl an Fußnoten erklärt und veranschaulicht



den noch heute gültigen Text. Seit Erscheinen der Erstausgabe 1949 ist Benjamin Grahams Buch der meistgeschätzte Wegweiser, wenn es um Investments geht. **Gebundene Ausgabe oder Kindle-Edition.**

Benjamin Graham: Security Analysis (1996 – englisch).

Das Buch erstmals 1934 erschienene Buch wird noch heute von Warren Buffett als „Bibel“ bezeichnet. Lesen Sie in der neu aufgelegten englischsprachigen Ausgabe die zeitlosen Erkenntnisse von Benjamin Graham, der 1929 vom großen Börsencrash wie viele andere überrascht wurde und daraus seine Schlüsse zog.



Von Benjamin Graham, gebundene Ausgabe oder Audio-CD.

gute Wege zu zeigen, wie Du Investitionen für Deine Altersvorsorge diversifizieren kannst:

Weg 1: Investition in mehrere Aktien – Lege nicht alle Eier in einen Korb, sondern wähle Aktien mehrerer Unternehmen aus. Beachte bei Deiner Auswahl wichtige Kennzahlen (Aktienkennwerte wie Kurs/Umsatz-, Kurs/Buch-, Kurs/Cashflow-, Kurs/Gewinn-Verhältnis, Unternehmenskennzahlen wie Eigenkapitalquote, Eigenkapitalrendite, Nettoverschuldung ...). Zudem solltest Du nicht nur in deutsche Aktien investieren, sondern auch Wertpapiere aus dem Rest der Welt in Dein Depot buchen.

Weg 2: Investiere außerhalb der Börse – Wenn Du eher der Anleger-Typ bist, der bei zu viel Risiko nachts nicht schlafen kann, dann solltest

Du die Finger von der Börse lassen. Setze in diesem Fall eher auf Anlagen wie Tagesgeld und Festgeld. Eine hohe Rendite wie Benjamin Graham wirst Du damit allerdings nicht erzielen.



6. langfristig fokussiert – Ein erfolgreicher Investor wie Benjamin Graham investiert Gewinne wieder und das über einen längeren Zeitraum, um dem Zinseszins effekt vollen Raum zu geben. Er investiert also langfristig und steigt bei Aktien nicht dauernd ein und aus, um den Markt zu schlagen. Auch Anlage-Profis erwischen bei Aktien selten den günstigsten Einstiegskurs, das ist allenfalls zufällig möglich. Deshalb empfehle ich Dir, besser in Aktien von Unternehmen

zu investieren, die Du kennst und verstehst und an deren Erfolg Du glaubst.



7. gewissenhaft – Das heißt nicht, dass Du Dein Geld unter der Matratze verstauen sollst. Aber Du solltest über einen Sparplan nachdenken und Deine Ausgaben im Blick behalten. Mit einem Sparplan kannst Du z.B. für die Altersvorsorge regelmäßig in Aktien oder Fonds investieren. Zudem haben erfolgreiche Investoren wie Benjamin Graham mit dem Sparen und Geld anlegen in sehr jungen Jahren begonnen. Je früher Du mit dem Sparen beginnst, desto größer sind Deine Chancen – über einen langen Zeitraum betrachtet – einen hohen Zinseszins effekt zu erreichen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lars Erichsen - Geld & Gold / ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Fax +49 (0)931 / 2 98 90 89
www.boehms-dax-strategie.de · info@boehms-dax-strategie.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Lars Erichsen - Geld & Gold veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig

halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Optionsschein-Anlagen bieten die Chance, eine sehr hohe Performance auf das eingesetzte Kapital zu erhalten. Diese Chance wird jedoch mit einem gegenüber einer Aktien- oder Rentenanlage deutlich erhöhten Risiko erkaufte. Im schlechtesten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Der Anteil von Optionsscheinen in einem Portefeuille sollte daher begrenzt werden. Bei allen Anlageformen ist zu beachten, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft ist. Die in BLars Erichsen - Geld & Gold enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Lars Erichsen - Geld & Gold/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Lars Erichsen - Geld & Gold /ATLAS Research GmbH

kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.

Disclaimer:

Die Bezeichnungen DAX®, MDAX®, TecDAX®, SDAX® sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG. Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden von der Deutschen Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung der Deutschen Börse AG zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung der Deutschen Börse AG hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Bildnachweis:

By Equip43 (<http://mejobroker.org/>) [CC BY-SA 4.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>), via Wikimedia Commons